



*Staatlich
anerkannter Luftkurort*

Nr. 02
Jahrgang 2022
Februar
Erscheinungstag:
28.02.2022

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844 70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

*Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,*

**das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann
kommt, wenn man ihn ganz dringend braucht!**

Genießen Sie die letzten Schnee- und Wintermomente,
denn fast ist er da – der Frühling!

Die Tage werden heller, die Frühlingsblüher strecken ihre
Köpfe durch den Boden in die Frühlingssonne und die Vö-
gel zwitschern ... es ist Zeit zum Luftholen, Durchatmen,
Genießen, Entdecken und Sonnenstrahlen erhaschen!

Lassen Sie uns positiv gestimmt und hoffnungsvoll ge-
meinsam in die Zukunft schauen.

Tagestouristen und auch Urlaubsgäste dürfen wir endlich
wieder empfangen – nun langsam kehrt wieder Leben in
unseren Ort ein und ein Stück mehr ursprüngliche Norma-
lität in unseren Alltag.

Ich wünsche uns allen eine ganz farbenfrohe und hoff-
nungsvolle Frühlingzeit – und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel

Kurort Jonsdorf, 15.02.2022

Zu Ihrer Information:

Ab dem Jahr 2022 wird das Mitteilungsblatt immer am 30.
des Monats (im Februar am 28.02.) erscheinen und direkt
an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt.

Redaktionsschluss ist dann zwingend immer der 15. des
Monats. Ihre Beiträge senden Sie bitte an
gv-jonsdorf@olbersdorf.de

**Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mit-
gestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:**

Dann spenden Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel:
Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kur-
park, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbe-
cken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank.

**Sie haben Fragen, Ideen oder möchten
sich gern einbringen?**

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de



AMTLICHER TEIL

aus dem Gemeinderat

Die monatliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 16.02.2022 ab 18.00 Uhr in der Veranda des Hotels Gondelfahrt statt. Es erschienen zur Sitzung 9 der 12 Gemeinderäte. Der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

Es waren zusätzlich Jonsdorfer Einwohner:innen, Hr. Bürger (Leiter des Haupt- und Bauamts der VG Olbersdorf); geladene Gäste und die Presse anwesend.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

BV 01/2022 Verwaltung gemeindlicher Sachwerte – Hier: Dauerleihgabe eines historischen Mühlsteines

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 die Dauerleihgabe eines bereits zur Ausstellung überlassenen Mühlsteines an das Mühlsteinmuseum Steinbrecherhaus, Mühlsteinstr. 43 in A-4320 Perg zu einer einmaligen Ablöse von 500,00 €.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Mühlsteinmuseum Steinbrecherhaus zu informieren und den Leihvertrag zu unterzeichnen

Finanzielle Auswirkungen: 500,00 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 02/2022 Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung – RL LE /2014 „Vitale Dorfkerne“ – Energetische Sanierung und Modernisierung des Gebirgsbades im Luftkurort Jonsdorf

Hier: Ingenieurvertrag mit dem IB Jungmichel aus Zittau; Aufhebung des Beschlusses 67/2021

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 die Aufhebung des Beschlusses Nr. 67/2021 vom 23.11.2021.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt, mit dem Planungsbüro Jungmichel Kontakt aufzunehmen, die geänderte Sach- und Rechtslage zu erörtern und den Vertrag vom 23.11.2021 im gegenseitigen Einvernehmen aufzulösen.

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	1

BV 03/2022 Ersatzneubau der Grundschule Kurort Jonsdorf

Hier: Architektenvertrag; Aufhebung des Beschlusses Nr. 66/2021

Hier: Ingenieurvertrag mit dem IB Jungmichel aus Zittau; Aufhebung des Beschlusses 67/2021

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 die Aufhebung des Beschlusses Nr. 66/2021 vom 23.11.2021.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt, mit dem Unternehmen AIB GmbH Architekten Ingenieure Bautzen, Liselotte-Herrmann-Str. 4, 02625 Bautzen Kontakt aufzunehmen, die geänderte Sach- und Rechtslage zu erörtern und den Vertrag vom 23.11.2021 im gegenseitigen Einvernehmen aufzulösen.

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 04/2022 Umbaupläne Bauhofgebäude

Anschaffung eines Sanitärcontainers

Hier: Temporäre Variante zur Sicherstellung arbeits- und hygieneschutzrechtlicher Vorschriften nach dem Brandschaden

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 zur Sicherstellung arbeits- und hygieneschutzrechtlicher Vorschriften nach dem Brandschaden als temporäre Variante die Anschaffung eines Sanitärcontainers für den Bauhof der Gemeinde Kurort Jonsdorf entsprechend des Angebotes der Fa. Containerverkauf24 GmbH, Martin-Ebell-Str. 3, 16816 Neuruppin vom 03.02.2022.
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Auftrag auszulösen und einen entsprechenden Bauantrag zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen: 13.040,00 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 05/2022 Öffentlichen Einrichtungen und Anlagen

Hier: Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors nach Brandschaden

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 im Rahmen der Ersatzbeschaffung nach Brandschaden den Erwerb eines Rasentraktors mit Hochentleerung gemäß Angebot der Fa. Uwe Hübner e.K., Diesterwegstr. 29, 02627 Hochkirch vom 03.11.2021 in Höhe von 20.242,85 € (brutto).
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auftrag umgehend auszulösen.

Finanzielle Auswirkungen: 20.242,85 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 06/2022 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Jahr 2021

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2022 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen laut beigefügter Aufstellung.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen anzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen: 9.360,00 €

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	9 + 1	Nein	0	Befang.	0

Für die Beschlussvorlage Nr. 42/2021 Öffentliche Einrichtungen:

Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. im Kurort Jonsdorf

Hier: Kündigung der Vereinbarung vom 04.07.2002 / 11.07.2002

wurden Anträge zur Geschäftsordnung und zur Vertagung gestellt.

gemeindliche Informationen der Bürgermeisterin; der Verwaltung und der Gemeinderäte

- Eine öffentliche Einwohnerversammlung findet statt am 05.04.2022 um 18.00 Uhr in der Eissportarena
- Von der Gemeinde Kurort Jonsdorf im Jahr 2021 gemeldete Sterbefälle: 39
- Imagebroschüre Olbersdorf: erhältlich im Gemeindeamt der Gemeinde Kurort Jonsdorf
- Die Gemeinde Kurort Jonsdorf hat eine Petition an den Sächsischen Landtag zum Thema „Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung – Kürzung Fördermittel für Straßenbau“ versandt
- Fotowettbewerb des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Thema „Mein Lieblingsbach, Mein Lieblingsfluss“
- Projekt „Engagierte Jugend“ des Landkreises Görlitz im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“
- Informationen der Bundeswehr zu Treppenverlegungen auf der Hauptverkehrsachse mit den Autobahnen A72 und A4
- Am 12.12.2021 fand das Friedenslicht seinen Weg über den Dreiländerpunkt in Hradek (CZ) nach Jonsdorf

Veröffentlichung/Bekanntgabe öffentlich gefasster Beschlüsse im Technischen Ausschuss am 18.01.22:**TA-Beschluss Nr. 01/2022:****Umbaupläne Bauhofgebäude HIER:****Anschaffung eines Sanitärcontainers**

1. Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kurort Jonsdorf empfiehlt in seiner öffentlichen Sitzung am

18.01.2022 dem Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf die Anschaffung eines Sanitärcontainers für den Bauhof der Gemeinde Kurort Jonsdorf entsprechend der Vorlage.

2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, vorsorglich einen entsprechenden Bauantrag zu stellen.

Wertumfang: 15.000 brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	7 + 1	Ja	7	Enthaltg.	0
Ist	6 + 1	Nein	0	Befang.	0

TA-Beschluss Nr. 02/2022:**Öffentliche Infrastruktur und Einrichtungen
HIER: Anschaffung von 2 Parkautomaten**

1. Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.01.2022 die Anschaffung von 2 Parkscheinautomaten Typ Strada Transfer zum Angebotspreis von 11.614,40 € (Brutto) (gemäß Angebot vom 18.01.2022).
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, die Bestellung auszulösen

Wertumfang: 11.614,40 € brutto + 357,00 € brutto (Smartfolio) p. a.

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	7 + 1	Ja	7	Enthaltg.	0
Ist	6 + 1	Nein	0	Befang.	0

TA-Beschluss Nr. 03/2022:**Kindertagesstätte im Kurort Jonsdorf, Zittauer Straße 49, 02796 Kurort Jonsdorf****Hier: Malerarbeiten zur Instandhaltung der Fenster**

1. Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.01.2022 die Mittelfreigabe für über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von max. 3.000,- € zur Instandhaltung der Fenster. Die Malerarbeiten sind durch eine Fachfirma auszuführen.
2. Der AWO Kreisverband Oberlausitz wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.
3. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den AWO Kreisverband von der Beschlusslage zu informieren.

Wertumfang: 3.000,00 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	7 + 1	Ja	7	Enthaltg.	0
Ist	6 + 1	Nein	0	Befang.	0

TA-Beschluss Nr. 04/2022:**Kindertagesstätte im Kurort Jonsdorf,
Zittauer Straße 49, 02796 Kurort Jonsdorf****Hier: Instandsetzung Büro Einrichtungsleitung**

1. Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.01.2022 die Mittelfreigabe für über-/außerplanmäßige

ge Ausgaben in Höhe von max. 4.000,- € zur Instandsetzung des Büros der Einrichtungsleitung.

2. Der AWO Kreisverband Oberlausitz wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.
3. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den AWO Kreisverband von der Beschlusslage zu informieren.

Wertumfang: 4.000,00 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	7 + 1	Ja	7	Enthaltg.	0
Ist	6 + 1	Nein	0	Befang.	0

Bürgerfragestunde – Themen:

- Abriss der Turnhalle und Schule aufgrund des geplanten Schulneubaus
- Wassertretbecken im Kurpark – Idee für die mdr-Sendung „Mach dich ran“
- Erläuterungen zum Thema „Schmierereien/ Beschriftungen“ für Lauf-/ Sportveranstaltungen
- Geplante temporäre Stellflächen in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes Gondelfahrt
- Fehlende Beteiligung für die Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“
- Homepage der Gemeinde Kurort Jonsdorf

Die kommende öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kurort Jonsdorf wird aus organisatorischen Gründen auf den 23.03.2022 verlegt.

Kurort Jonsdorf, 17.02.2022

Kati Wenzel
Bürgermeisterin

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung nach §22 Sächs. Gemeindeordnung

Datum: 05.04.2022
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Eissportarena Kurort Jonsdorf – Hallenbereich (Zittauer Straße 20)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kurort Jonsdorf,

ich lade Sie hiermit form- und fristgerecht zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Kurort Jonsdorf ein.

Themen u.a.:

- **Entwicklung des Grundschulstandortes Kurort Jonsdorf**
- **Baumaßnahmen**
- **Sonstiges**

Bitte beachten Sie bei Teilnahme die dann gültigen gesetzlichen Regelungen der Sächs. Corona-Notfall-Verordnung. Vielen Dank.

Änderungen sind vorbehalten!

Kurort Jonsdorf, 14.02.2022



Kati Wenzel

Kati Wenzel, Bürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachung

Der Landkreis Görlitz erlässt als zuständige untere Naturschutzbehörde folgende

Allgemeinverfügung des Landkreises Görlitz zum Schutz von Brut- und Wohnstätten von streng und besonders geschützten Wirbeltierarten vom 10. Januar 2020

Gemäß § 24 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege SächsNatSchG – Sächsisches Naturschutzgesetz vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) – i. V. mit §§ 47 und 28 Abs. 4 SächsNatSchG ordnet der Landkreis Görlitz als zuständige Untere Naturschutzbehörde zeitlich befristet besondere Schutzmaßnahmen (Horstschutzzone – HSZ) an.

1. Für das Grundstück mit der Flurstücksnummer

1581 (teilw.) in der Gemarkung Niederoderwitz der Gemeinde Oderwitz (HSZ „Steinklunsen im Königsholz“) gelten vom 15. Januar 2020 bis zum 31. August 2020 folgende Regelungen:

Die als HSZ ausgewiesene Fläche darf nicht betreten oder befahren und Gipfel sowie Quacken nicht beklettert werden.

2. Für das Grundstück mit der Flurstücksnummer

673/16 (teilw.) in der Gemarkung Jonsdorf der Gemeinde Jonsdorf (HSZ „Jonsdorfer Felsenstadt“) gelten vom 15. Januar 2020 bis zum 20. Juni 2020 folgende Regelungen:

- a) Die als HSZ ausgewiesene Fläche darf nicht betreten werden. Insbesondere Felsen einschließlich Quacken dürfen nicht beklettert werden.
- b) Eine Ausnahme stellt der „Schalkstein“ im Geltungsbereich der HSZ „Jonsdorfer Felsenstadt“ dar, an dem die ausschließliche Ausübung des Klettersports auch während des Geltungszeitraumes der HSZ gestattet ist. Für die Ausübung des Klettersports ist der „Schalkstein“ ausschließlich über zwei, von der Lichtenwalder Straße abgehende Zugänge aufzusuchen. Diese Zugänge sind jeweils durch ein Schild kenntlich gemacht. Der vom Betretungsverbot ausgenommene Klettergipfel „Schalkstein“ und die ausschließlich als Zugänge zu benutzenden Wege sind in der zugehörigen topographischen Karte (1 : 5000) grün dargestellt.

3. Für die Grundstücke mit den Flurstücksnummern

2666/1 (teilw.) und 2266/2 (teilw.) in der Gemarkung Zittau der Gemeinde Zittau (HSZ „Eichgrabener Teiche“)

gelten vom 01. April 2020 bis zum 15. Juli 2020 folgende Regelungen:

Die HSZ „Eichgrabener Teiche“ setzt sich aus zwei räumlich getrennten Teilflächen (Teil I u. Teil II) zusammen. Die Grundstücke einschließlich der darin befind-

lichen Wege innerhalb der Teilflächen der HSZ dürfen nicht betreten oder befahren werden.

4. Für das Grundstück mit der Flurstücksnummer:

416/6 (teilw.) der Gemarkung Oybin („Ostabfall des Berges Oybin“)

gelten vom 15. Januar 2020 bis zum 20. Juni 2020 folgende Regelungen:

Die als HSZ ausgewiesene Fläche darf nicht betreten werden. Insbesondere Felsen, einschließlich Quacken, dürfen nicht beklettert werden.

Das von der Beschränkung des Betretungsrechts betroffene Gebiet umfasst dabei die Klettergipfel „Rabennest“ und „Zuckerhut“ einschließlich aller zu diesen Gipfeln führenden Klettenwege. Der Talweg und der Bergringweg, welche die Grenze zur Horstschutzzone bilden, bleiben dagegen begehbar.

5. Grenzen der Horstschutzzonen:

Die Lage und die Grenzen der unter 1. bis 4. genannten HSZ sind in Übersichtskarten des Landratsamtes Görlitz vom 10. Januar 2020 im Maßstab 1 : 5,000 mit roten Linien eingetragen.

Wurden die Grenzlinien an Flurstücksgrenzen angelegt, sind diese Flurstücksgrenzen maßgeblich, andernfalls die Linienaußenkanten. Die Karten sind Bestandteil der Allgemeinverfügung.

5.1. HSZ „Steinklunsen im Königsholz“

Die Grenze der HSZ wird im Norden durch den Wanderweg zum Sonnenhübel gebildet. Im Übrigen verläuft die Grenze entlang der Schneise zwischen den Forstabteilungen 113 und 114. Da es sich hier nicht um einen markierten Wendenweg handelt, ist die Grenzlinie durch zwei rote Farbringe an den, die Grenze bildenden Bäumen gekennzeichnet.

5.2. HSZ Jonsdorfer Felsenstadt“

Die HSZ „Jonsdorfer Felsenstadt“ wird im Westen und im Nordwesten durch die Lichtenwalder Straße begrenzt. Im Südwesten verläuft die Abgrenzung der HSZ entlang des Bornweges und weiter entlang der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik. Im Süden und Südosten begrenzen der Orgelweg, der Alpenpfad und die Schneise zwischen den Forstabteilungen 451 und 452 die HSZ. Im Norden stellt der Wendenweg zur Schwarzwasserquelle bis zur Lichtenwalder Straße (Höhe Gondelfahrt) die Begrenzung der HSZ dar.

5.3. HSZ „Eichgrabener Teiche“

a) Teil I der HSZ „Eichgrabener Teiche“: Die Grenze der HSZ verläuft auf der nordwestlichen Seite 5 Meter von der Uferlinie der Teiche „Henkerteich“, „Großer Grasteich“ und „Casperteich“ entfernt. Südwestlich verläuft die Grenze am Fuße des dem „Casperteich“ vorgelagerten Dammweges und setzt sich südöstlich der Teiche entlang der sichtbaren Nutzungsartengrenze zwischen Grünland und Ackerland bis zur Südkante des Henkerteiches fort. Hier erstreckt sich die HSZ auch auf eine dem Henkerteich südlich vorgelagerte Teilfläche auf dem Flurstück 2266/2 (Gemarkung Eichgraben) mit einer Ausdehnung von ca. 40m x 85m. Östlich des Henkerteiches verläuft die Grenze der HSZ entlang der Flucht des Grabens an der Gartenanlage bis zur südlichen Ackergränze im Norden.

b) Teil II der HSZ „Eichgrabener Teiche“: Die Grenze der HSZ verläuft im Norden entlang des Dammes mit dem Wirtschaftsweg (Betonstraße). Östlich ist die HSZ durch den Umlaufgraben bis zum Eichendamm im Süden begrenzt. Diesem folgt die Grenze bis zur nordwestlichen Schilfkante und an dieser entlang bis zum nördlich begrenzenden Damm.

5.4. Die HSZ „Ostabfall des Berges Oybin“ ist wie folgt abgegrenzt:

- nordöstlich mit dem Felseneinschnitt am Klettergipfel „Zuckerhut“,
- nordwestlich mit dem Bergringweg
- südwestlich /westlich hinter dem tiefen Einschnitt am Kletterfelsen „Rabennest“ (vor der Waldkante)
- südöstlich mit der Bebauungsgrenze und
- östlich mit dem Talweg und dem Aufstieg zum Zuckerhut.

6. Vorbehalt der vorzeitigen Aufhebung

Die Anordnung der besonderen Schutzmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt der vorzeitigen Aufhebung für den Fall, dass kein Brutbetrieb bzw. keine Jungenaufzucht nachgewiesen wird.

Die vorzeitige Aufhebung des Betretungsverbotes ist für die jeweils entsprechende HSZ zum frühesten fachlich vertretbaren Zeitpunkt vorzunehmen. Eine entsprechende erste Einschätzung ist spätestens zum 31. Mai 2020 zu treffen.

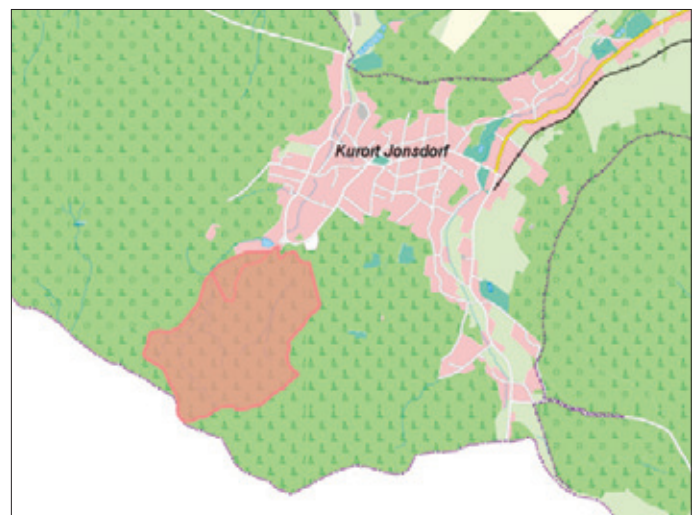
7. Bekanntgabe

Der Wortlaut der Allgemeinverfügung und die dazugehörigen Karten werden beim Landratsamt Görlitz, Untere Naturschutzbehörde, in Löbau – Georgewitzer Straße 52 – im Zimmer 1021 nach Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Görlitz (Landkreisjournal) zur kostenlosen Einsicht während den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Diese Allgemeinverfügung wird einen Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe wirksam.

Die sofortige Vollziehung der unter Nr. 1 bis 4 getroffenen Anordnung wird im überwiegenden öffentlichen Interesse angeordnet.

Bernd Lange
Landrat



Geoportal Landkreis Horstschutzzone Jonsdorfer Felsenstadt

Informationen Kurort Jonsdorf

Der Bauhof informiert:

Der Jonsdorfer Bauhof möchte ab diesem Jahr die Jonsdorfer Einwohner ein bisschen über unsere Arbeit informieren. Wir werden versuchen, jeden Monat einen kleinen Überblick zusammenfassen.

Im Januar gab es an einigen Tagen winterliche Verhältnisse. Somit waren alle Mitarbeiter mit unserer Technik im Einsatz, sogar die Schneefräße konnte eingesetzt werden, und sie lief sehr gut. Mit ihr hatten wir im letzten Winter einige Schwierigkeiten, aber nun ist alles super.

Unser Bauhof (welcher im Oktober einem Brand zum Opfer fiel) wurde im Innenbereich weiter geräumt und neue Wasserleitungen gelegt. Der Elektrohauptanschluss wurde von der Firma Tschierschke eingerichtet. Nun warten wir auf die Firma, welche die Innenräume säubert und neu verputzt. Bei einer Ortsbegehung mit unserem Baumbegutachter, Herrn Manfred Lorenz, wurden die Bäume im Ort auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Dabei gab es am Spielplatz, im Kurpark und am Minigolf viele Mängel und es mussten einige Bäume gefällt werden. Diese Fällarbeiten übernahm die Firma Knorre. Wir sind nun mit den Aufräumarbeiten beschäftigt und das kann noch eine Weile dauern. Nachher wird am Minigolfhang neu aufgeforstet mit niedrigwachsenden Gehölzen (z. B. Eibe und Haselnuss). Zu diesen Arbeiten wurden uns durch ein Sturmtief verursacht, noch weitere umgestürzte Bäume im Ort gemeldet. Wir rücken zur Schadensbehebung aus, denn die Sicherheit im Ort hat Vorrang. Unser Müllproblem am Glascontainerstellplatz im Niederdorf hat im neuen Jahr auch wieder begonnen. Es werden öfters Sperr- und Hausmüllsachen illegal von Bürgern dort abgelegt. Mal in kleinen Mengen, aber auch größere Sachen waren schon dabei. Damit es zu keiner Gefahr für Kinder kommt und auch nicht noch mehr dazugestellt wird, entsorgen wir diesen jedes Mal. Vielleicht können uns Anwohner helfen, diese illegalen Entsorger ausfindig zu machen?!

Das war's für den Monat Januar vom Bauhof

Die Gemeindekasse informiert:



und weist darauf hin, **dass zum 15.02.2022** folgende Steuern fällig waren:

- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer
- Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die:

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder

Steuern – Tel. 03583 698526

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde: **Dienstag, den 8. März 2022**
von 15:00 bis 17:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung
Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
I. Stock, Zimmer-Nr. 113

ACHTUNG: Eine persönliche Vorsprache in der Schiedsstelle ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung (per E-Mail) möglich! Zurzeit findet kein öffentlicher Besuchsverkehr statt.*

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
auch für Terminvereinbarungen
Telefon: 03583 698521
(nur während der Sprechstunde!)
Post: Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a
02785 Olbersdorf

* Änderungen vorbehalten der aktuellen Corona-Situation.

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Rüger 14.03. – 25.03.2022
Poststraße 4, 02785 Olbersdorf

Tel. 03583 510161

Praxis Dr. Freitag 21.03. – 26.03.2022

Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,

Tel. 03583 690432



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!

Entsorgungstermine 2022



	Februar	März	April	Mai
Restmüll	02 16	02 16 30	12 27	11 25
Bioabfall	09 23	09 23	06 21	04 18
Gelbe Tonne	14	17	19	13
Papier	09	09	06	10

nächstes Schadstoffmobil am Gemeindeamt
am 04.05.2022 in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr

Neues aus der Tourist-Information

Vermieterinformationen – auch für private Vermieter von Ferienwohnungen

Wir bitten letztmalig ALLE VERMIETER die im Jahr 2021 eingenommene Kurtaxe bis 31. März 2022 in der Tourist-Information einzuzahlen.

Öffnungszeiten

gültig während der gesetzlich eingeschränkten Beherbergungsregelung (touristische Vermietung 2G+)

Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich

Tel.: 035844 70676

Post Modern Briefmarken

sind in der Tourist-Info erhältlich.

Die roten Post Modern Briefkästen befinden sich am Gemeindeamt, am Buswartehäusel an der Dammschenke und auf der Hainstraße – Abzweig Hohlsteinweg.



Pressemitteilungen

Neue Entwicklungsstrategie für LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge erarbeitet derzeit ihre neue Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 – 2027. In dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen, welche Themen und Projekte mit Förderung direkt unterstützt werden sollen.

Ein erster Zwischenentwurf wurde bereits Mitte Januar an das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) gesendet und wird aktuell gutachterlich geprüft.

Darin eingeflossen sind die Diskussionsergebnisse dreier Workshops, an denen sich zahlreiche Akteure aus unserer Region beteiligt und mitdiskutiert haben.

Ihre Ideen und Meinungen sind aber weiterhin gefragt! Um sich aktiv an der Gestaltung der Region zu beteiligen, können Sie:

- unsere Online-Pinnwand nutzen, auf die Sie über den QR-Code oder den Link gelangen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich: https://padlet.com/NP_Zittauer_Gebirge/LES
- sich an den thematischen Workshops beteiligen. Die nächsten Veranstaltungen finden (voraussichtlich online) statt:
 - am Do., 31.03.2022, um 17:00 Uhr zu den Themen „Grundversorgung, Lebensqualität & Wohnen“
 - am Di., 5. April 2022, um 17:00 Uhr zu den Themen „Wirtschaft, Arbeit & Bildung“ sowie
 - am Mi., 6. April 2022, um 17:00 Uhr zu den Themen sowie „Tourismus, Naherholung & Natur und Umwelt“.
- Bei Interesse können Sie sich unter der E-Mail-adresse a.seiwert@stadtsanierung-zittau.de anmelden.

SCAN ME



Je mehr mitmachen, umso vielfältiger kann sich unsere Region weiterentwickeln. Also gerne auch weitersagen!



Verstärkung in Ostsachsen: Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf wird Teil des »ASSKomm«-Netzwerkes



Polizeidirektor Carsten Weber (Leiter Polizeirevier Zittau-Oberland), Tobias Steiner (Bürgermeister Oybin), Berko Thomas (Leiter Fachdienst Prävention Polizeidirektion Görlitz), Günther Ohmann (Bürgermeister Bertsdorf-Hörnitz), Andreas Förster (Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft und Bürgermeister Olbersdorf), Sven Forkert (Geschäftsführer Landespräventionsrat), Polizeipräsident Manfred Weißbach (Polizeidirektion Görlitz), Kati Wenzel (Bürgermeisterin Jonsdorf), MdL Dr. Stephan Meyer
© Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Im Haus des Gastes im Kurort Oybin wurde heute bei strahlendem Sonnenschein eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die vier Bürgermeister der Kommunen Jonsdorf (Kati Wenzel), Bertsdorf-Hörnitz (Günther Ohmann), Oybin (Tobias Steiner) und Olbersdorf (Andreas Förster), der Görlitzer Polizeipräsident Manfred Weißbach und Sven Forkert, Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen haben während einer Präsenzveranstaltung unter Beachtung der geltenden Schutzbestimmungen eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Landesstrategie »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm) unterschrieben.

Die Verwaltungsgemeinschaft wird in diesem Jahr an einer vom Landespräventionsrat finanzierten Sicherheitsanalyse teilnehmen und damit die Basis für die Erarbeitung eines auf die Bedingungen vor Ort zugeschnittenen Präventionskonzeptes legen.

Aufgrund der besonderen touristischen Lage im Grenzgebiet zur Tschechischen Republik wird die Gemeinschaft bis zur Fertigstellung des Berichtes der Sicherheitsanalyse aber in Bezug auf ASSKomm nicht untätig bleiben. Es gibt bereits erste Ideen und Ansätze zur Forderung und Durchführung von Projekten im Bereich präventiver Konzepte für Kinder und Jugend aber auch als Reaktion auf die Herausforderungen im Grenzgebiet. So soll die Beschilderung im Gemeindeverbund dahingehend mehrsprachig verbessert werden, dass weniger Ordnungswidrigkeiten durch illegales Parken oder illegale Müllentsorgung entstehen.

Mit der heutigen Unterzeichnung wird die Hoffnung verbunden, die Kommunikation zwischen den beteiligten Kommunen zu verdichten, das Sicherheitsgefühl der Menschen vor Ort zu stärken und aufkommende Vorfälle der Krimina-

lität und Ordnungswidrigkeiten, wie Schaden durch Vandalismus, durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren

Auf diesem Weg werden in den nächsten Wochen erste Schritte durch ein begleitendes Coaching durch das Institut B3 e.V. gegangen und konkrete Fordermittel beantragt.

„Ich freue mich sehr, dass mit Unterzeichnung der ASSKomm-Kooperationsvereinbarung alle 4 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf noch enger kooperieren und anstehende Projekte gemeinsam umsetzen werden. Damit ist ein großer Schritt in Richtung „verstärkte Sicherheit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft“ geschaffen.

Als erfüllende Gemeinde ist Olbersdorf für die hoheitlichen Aufgaben des Ordnungsamtes zuständig – und genau an dieser Stelle werden unterschiedliche, aber auch viele gemeinsame Konfliktlagen sichtbar.

Nachstehend möchte ich Ihnen einige Beispiele dafür nennen:

Ordnung und Sicherheit im Naherholungsgebiet Olbersdorfer See wie auch Wildparken auf Waldwegen im Zittauer Gebirge sind ein wichtiger Punkt. Genauso aber auch das Thema Grenznähe und Leben inmitten eines Dreiländerecks. Grenz-/Beschaffungs- und Drogenkriminalität, soziale Brennpunkte, Sachbeschädigungen – all diese Fakten beschäftigen uns Gemeinden täglich.

Das mangelnde Sicherheitsgefühl und verloren gegangenes Vertrauen unter anderem gegenüber der Polizei und Ordnungskräften stehen im Focus unserer fast 10.000 Einwohner.

Inmitten des Naturparks Zittauer Gebirge gewinnt auch das Thema Tourismus immer mehr an Bedeutung. Elementär wichtig ist da eine intakte Infrastruktur mit ausgebauten, beleuchteten Wegen; gekennzeichneten Stellflächen; aussagekräftigen Beschilderungen etc.

Aktivtourismus wie auch Familienfreundlichkeit haben einen sehr hohen Stellenwert. Gerade bei den sehr bekannten Großveranstaltungen (als Beispiel, Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff; O-SEECHALLENGE, Malevil-Cup, 2much4you) sind vorhandene Sicherheitskonzepte, Verkehrskonzepte, präventive Angebote und Vernetzung über unsere Landesgrenze hinaus unabdingbar. Genauso verhält es sich mit Konzepten für Kinder-/Schul-/Jugendprävention – gerade im grenznahen Raum.

Für wichtige und etablierte Kulturangebote (als Beispiel Gabler Straßenfest, Burg- und Klosteranlage Oybin, Schmetterlingshaus Jonsdorf, Waldbühne) ist es zusätzlich enorm wichtig, dass Sprachbarrieren überwunden werden können und präventiv gegen Ordnungswidrigkeiten und Kriminalität vorgegangen wird.

Die Gemeinden Olbersdorf, Bertsdorf-Hörnitz, Oybin mit Lückendorf und Hain und Kurort Jonsdorf sind somit gleichermaßen betroffen und gleichermaßen gefordert – genau deshalb kann und wird jeder einzelne von dieser Zusammenarbeit profitieren.“



Kati Wenzel

Bürgermeisterin Kurort Jonsdorf



Nachdem wir im letzten Gemeindeblatt Rückschau gehalten haben, geht nun unser Blick wieder nach vorn und schon mal auf das Ende des Jahres.

Wie sieht es aus, liebe Jonsdorfer – wer hat durch unseren JolA 2021 Lust bekommen, auch mal als Gastgeber aktiver Mitgestalter zu werden?

Wir möchten weiterhin langfristige Planer bleiben – ersparen wir uns doch somit weitestgehend Hektik und Organisationsstress kurz vor Beginn. Deshalb sollte die Rückmeldung interessierter Vereine, Firmen, Bürger und Bürgerinnen bis zum 31.03.22 bei Antje Geisler unter 035844 7350 oder info@haus-gertrud.de erfolgen.

Ob es auch im Dezember 2022 immer noch coronabedingte Einschränkungen geben wird, können wir leider nicht voraussagen. Wir bitten deshalb darum, dass alle Interessenten prüfen, ob sie sich gegebenenfalls auch auf diesbezügliche Einschränkungen einstellen können. So lassen sich schon von vornherein kurzfristige Absagen, wie sie 2021 aufgetreten sind, vermeiden.

Karin Hausmann für IG JolA



Interviewer/in für den Zensus 2022 im Kurort Jonsdorf gesucht

In diesem Jahr findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser **amtlichen statistischen Erhebung** – auch als Volkszählung bekannt – wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Kommunen beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungsdaten. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme dieser Daten notwendig. Dafür suchen wir Sie als **Interviewer/in**.



Zum Formular zur Bewerbung als Erhebungsbeauftragte/r

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung,
- Durchführung der Befragung und
- Übermittlung der Ergebnisse an die Erhebungsstelle Zittau.

Für die Befragten besteht eine **Auskunftspflicht**.

Sie benötigen hierfür keine Vorkenntnisse. Zur Ausführung der Tätigkeit findet im März/April 2022 eine Schulung durch die Erhebungsstelle Zittau statt. Hier werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Ab dem 16. Mai sind die Befragungen von ca. 100 Personen durchzuführen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen

- Volljährigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Freundlichkeit,
- Flexibilität und
- Wohnsitz in Deutschland.

Wir bieten Ihnen

Eine ehrenamtliche Tätigkeit, bei welcher Sie sich die Arbeitszeit flexibel einteilen können. Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine **einkommensteuerfreie** Aufwandsentschädigung von **durchschnittlich 450 Euro**.

Fahrtkosten werden davon unabhängig erstattet. Darüber hinaus erhalten Sie eine **Schulungspauschale** als Einmalzahlung.

Neben Jonsdorf werden Ihnen weitere Einsatzorte angeboten:

- Bertsdorf-Hörnitz,
- Großschönau,
- Hainewalde,
- Mittelherwigsdorf
- Olbersdorf,
- Ostritz, Stadt und
- Oybin und
- Zittau.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zur Bewerbung als Erhebungsbeauftragte/r per E-Mail an: zensus@zittau.de.

Ihre Ansprechpartner

Die örtliche Zensus-Erhebungsstelle Zittau hat ihren Sitz auf der Sachsenstraße 14 und ist telefonisch unter den Rufnummern **03583 752-280 (281)** sowie per E-Mail unter zensus@zittau.de erreichbar.

Weiterführende Informationen

Zensus 2022 in Sachsen,
Zensus 2022 in Deutschland und
Zensus 2022 auf Twitter.

Informationen Landkreis Görlitz



Ein wesentliches Element der **Demokratiearbeit im Landkreis ist die Jugendbeteiligung.**

Um das Demokratieverständnis für junge Menschen lebendig und erfahrbar zu machen, bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten für eine **direkte, sichtbare und wirkungsvolle Beteiligung** junger Menschen.

Mit den beiden Projekten „**Engagierte Jugend**“ im Norden und Süden des Landkreises möchten wir vor allem Jugendliche im ländlichen Raum dabei unterstützen, sich frühzeitig in Entscheidungen miteinzubeziehen und somit eigene Interessen kommunizieren und vertreten zu können.

Hierfür lädt das Projekt „**Engagierte Jugend**“ zu **Jugendforen** und **Jugendideenkonferenzen** ein.

Mit den **Jugendforen** werden Veranstaltungen im ländlichen Raum geschaffen, die jungen Menschen zum einen die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit ihren eigenen Themen einzubringen und sich zum anderen über bereits gewonnene Erfahrungen in der Jugendbeteiligung mit engagierten Jugendlichen auszutauschen und zu vernetzen. Ziel der Jugendforen ist es, sich gemeinsam mit anderen Jugendlichen über Mitgestaltungsmöglichkeiten zu beraten und eigene Ideen sowie Vorschläge zu formulieren.

Im Anschluss werden die in den Jugendforen formulierten Vorschläge in eine **Jugendideenkonferenz** weitergetragen. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Verwaltung und

Politik können diese Vorschläge mit den Jugendlichen nach der Methode des „**World Café**“ diskutiert, dokumentiert und bewertet werden. Dabei können die unterschiedlichen Meinungen zu Themen und Vorschlägen, in einer Gruppe möglichst kreativ und offen diskutiert werden und dabei andere Sichtweisen hervorbringen. Im Anschluss werden die erarbeiteten Vorschläge final präsentiert.

Im Ergebnis entscheiden alle anwesenden Jugendlichen und Vertreter:innen aus Verwaltung und Politik, welche Vorschläge der Zielstellung dienen und sprechen eine entsprechende Empfehlung über eine Förderung aus. Diese Empfehlung erfolgt über eine Stimmabgabe auf demokratischem Weg. Für mehrheitliche Zustimmungen erhält ein Projektvorschlag eine Förderempfehlung. Umgekehrt wird ein Projektvorschlag von der Förderung ausgeschlossen, wenn es keine mehrheitliche Zustimmung gibt.

Folgende Voraussetzungen gelten für Projektvorschläge **2022**:

- Projektidee-, -gestaltung und -durchführung erfolgt hauptsächlich durch und mithilfe junger Menschen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren,
- sie werden dabei durch einen gemeinnützigen Träger* begleitet und unterstützt
- das Projekt findet im Landkreis Görlitz (ohne Stadt Görlitz/ Zittau / Weißwasser) statt und
- ist für alle Mitmenschen zugänglich,
- das Projekt beginnt frühestens zum 01.07.2022 und endet spätestens zum 31.12.2022.

Die Vorschläge erfolgen im Sinne der Förderrichtlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der damit verbunden Zielstellung.

Für die **Umsetzung in 2022** werden – vorbehaltlich – Fördermittel in Höhe von **10.000,00 €** für die in den Projekten „Engagierte Jugend“ gewählten Projektvorschläge zur Verfügung gestellt.*

Ziel der Projekte „Engagierte Jugend“ ist es, dass Jugendliche in einer vielfaltsbewussten Zusammenarbeit von Anfang an ein Miteinander (er)leben, in dem jeder Einzelne/jede Einzelne mit all seinen/ihren individuellen Fähigkeiten und Eigenschaften gleichermaßen wertgeschätzt und gehört wird.

*HINWEIS:

Die Fördermittel für die Umsetzung der Projektvorschläge erfolgt unter Vorbehalt des für das Haushaltsjahr 2022 derzeit noch ausstehenden Zuwendungsbescheids über die Förderung der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Görlitz. Die Umsetzung der Jugendbeteiligungsprojekte steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der tatsächlichen Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht und kann mit der Teilnahme am Jugendforum bzw. an der Jugendideenkonferenz nicht abgeleitet werden.

Kontakt:

Der Kinderschutzbund OV Zittau e.V.
Ines van Schaik
Telefon: 0163 5194938
E-Mail: jugendbuero@dksb-zittau.de
Web: dksb-zittau.de

Postanschrift:

Jugendbüro DKSB OV Zittau
Kinder- und Jugendhaus Villa
Hochwaldstraße 21 b, 02763 Zittau

Information zur aktuellen Lage der Afrikanischen Schweinepest im Landkreis Görlitz

Mit der Bekanntmachung vom 19. Januar 2022 und dem heutigen Inkrafttreten der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zur Festlegung der Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) in den Landkreisen Görlitz und Bautzen gilt ab 20. Januar 2022 folgende Anordnung:

Die Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) umfasst den gesamten Landkreis Görlitz.

Das heißt die weiteren speziellen Anordnungen für die Sperrzone II gelten für den vollständigen Landkreis Görlitz. Auf Einschränkungen in forst- und landwirtschaftlichen Bereichen wird weiterhin verzichtet.

Bei entsprechendem Erfordernis können aber durch die Landesdirektion Sachsen notwendige Anordnungen getroffen werden. Hunde dürfen im Gefährdeten Gebiet außerhalb befriedeter Grundstücke nicht frei herum laufen (Leinenzwang). Ausnahmen gibt es nur für jagdlich oder dienstlich geführte Hunde.

Die Errichtung wildschweinsicherer Absperrungen bzw. Zäunungen ist zu dulden.

Die Jagd auf alle Arten von Wild, auch auf Wildschweine, ist in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) mit folgenden Einschränkungen gestattet: Der Einsatz von Jagdhunden zum Stöbern sowie von Jagdhelfern (Treibern) zur aktiven Beunruhigung des Wildes ist dem örtlich zuständigen Landratsamt unter Verwendung des vom Landratsamt zur Verfügung gestellten Formulars mindestens zwei Werktage vor Durchführung der Jagd anzuzeigen.

Das Verbringen von lebenden Wildschweinen, in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) erlegten Wildschweinen bzw. von frischem Wildschweinefleisch, Wildschweinefleischerzeugnissen und sonstigen Neben- und Folgeprodukten innerhalb und aus der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) heraus ist verboten.

Nicht verboten wird das Verbringen vom Erlegungsort zur Entsorgung an einen vom örtlich zuständigen Landratsamt bestimmten Kadaversammelpunkt oder direkt in eine Wildkammer, die innerhalb der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) liegt.

Die Aneignung von Schwarzwild ist ausschließlich für den Verbrauch im eigenen Haushalt gestattet. Die Probenahme für die ASP- und Trichinenuntersuchung und die Abgabe der Proben kann nur bei dem für den Erlegungsort zuständigen LÜVA erfolgen. Bis zum Vorliegen der negativen Ergebnisse muss das erlegte Stück Schwarzwild einschließlich des Aufbruchs in der entsprechenden Kühleinrichtung des Jägers innerhalb der Sperrzone II verbleiben.

Bei Nichtaneignung von erlegtem Schwarzwild wird der Tierkörper nach entsprechender Meldung an das Veterinäramt durch den Landkreis geborgen, beprobt und entsorgt. Für tot aufgefundene Wildschweine gilt dies ebenso.

Die Meldungen sollten durch den Jäger oder den Jagdausübungsberechtigten per Mail oder telefonisch unter folgenden Angaben erfolgen:

- erlegt, Fall- oder Unfallwild
- wann und wo, unter Angabe der Reviernummer und möglichst den Koordinaten
- Altersklasse, Gewicht, Geschlecht

- Name und ein Kontakt für evtl. notwendige Unterstützung bei der Bergung
- ggf. abweichender Empfänger der Aufwandsentschädigung

Meldungen von Kadaverfunden durch Dritte erfolgen an den zuständigen Revierversantwortlichen (JAB). Bei dessen Nichterreichbarkeit oder in Unkenntnis des JAB kann auch die Polizei direkt über derartige Funde informiert werden. Diese wiederum informiert den JAB oder das Veterinäramt über den Fund.

Aufwandsentschädigungen für erlegtes und nicht angeeignetes Schwarzwild sowie für Fall- und Unfallwild werden gem. Ziffer 7 der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen vom 20. Oktober 2020, in der jeweils geltenden Fassung, gezahlt.

Detailliertere und aktualisierte Verfahrensabläufe werden der Jägerschaft des Landkreises zeitnah mit einem separaten Info-Schreiben mitgeteilt.

Es werden auch nach wie vor keine Hausschweine tierseuchenrechtlich getötet, wenn der Virus bei einem Wildschwein nachgewiesen wird. Allerdings gibt es auch spezielle Regelungen und große Einschränkungen bei der Haltung von Hausschweinen:

- jede Schweinehaltung ist dem zuständigen Veterinäramt grundsätzlich anzuzeigen
- Auslauf- und Freilaufhaltungen von Schweinen sind in der Sperrzone II verboten
- die Verbringung der Schweine innerhalb des Landkreises, also der Sperrzone II, bzw. die Verbringung aus der Sperrzone heraus ist verboten, Ausnahmen unterliegen der Genehmigungspflicht durch den Landkreis (Veterinäramt)
- daraus folgt auch das Verbot von Neu- bzw. Wiedereinstellungen

Frisches Schweinefleisch oder Schweinefleischerzeugnisse, einschließlich Tierdarmhüllen, sowie tierische Nebenprodukte und Folgeprodukte, die von Schweinen gewonnen worden sind, die in einem Betrieb gehalten worden sind, der in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) gelegen ist, dürfen nicht aus der Sperrzone II verbracht oder ausgeführt werden. Das örtlich zuständige Landratsamt kann nach den Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 Ausnahmen für das Verbringen genehmigen.

Die Aufgaben des Landkreises bestehen weiterhin in der Umsetzung von Maßnahmen zur Verhinderung des Neu- und Wiedereintrags des ASP-Virus aus Polen, der Dezimierung der Schwarzwildpopulation, dem Suchen und Entsorgen von seuchenverdächtigen Materialien, insbesondere Schwarzwildkadavern und der Überwachung der Biosicherheit unserer gewerblichen Schweinehaltungen zur Verhinderung des Viruseintrags in die Hausschweinbestände.

Darüber hinaus wird der Landkreis weiterhin sehr eng mit der Jägerschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie den Kommunen zusammenarbeiten, um die möglichst reibungslosen Umsetzungen der durch den Freistaat verfügbaren Anordnungen und Maßnahmen zu gewährleisten.

Görlitz, 20. Januar 2022

Dr. med. vet. Udo Mann
Leiter Abteilung ASP-Bekämpfung / amtlicher Tierarzt

Lesezirkel

Erinnerung an Gustav Ginzl – Besitzer des legendären „Misthauses“ in Klein Iser in Tschechien

Auszug aus dem 2021 erschienenen Buch „Gustav Ginzl: Globetrotter aus dem Misthaus“

von Jan Sebelka und dem Haus der Deutsch-Tschechischen Verständigung in Jablonec nad Nisou – Rýnovice



Ein Ofen für das Misthaus – Jürgen Cieslak

Meine ersten Kontakte zu Gustav Ginzl gehen bis in die Siebzigerjahre zurück. Er hatte damals enge Kontakte zur Fotogruppe in Seiffennersdorf. Er kam in unser Kino und hielt seine Vorträge. Das war mit seinen 450 Plätzen immer rappelvoll.

In den Achtzigerjahren fuhr dann unsere große Tochter mit ihren Freundinnen nach Klein Iser. Das war Kult. Sie waren einmal zu fünf. Gustav lies sie alle in seinem Bett schlafen, aus Dankbarkeit stopften sie ihm seine Hosen. Etwas später kam dann der harte Kern der Jungen Gemeinde (eine kirchliche Gruppe) aus Seiffennersdorf nach Klein Iser. Als sie endlich eintrafen, war es schon dunkel, denn sie mussten von Oberpolaun aus laufen. Das Haus war voll. Doch Gustav brachte sie in einem Hühnerstall Richtung Pyramida unter.

Mit Gustavs Öfen hatte ich, wenn ich mich richtig erinnere, dreimal zu tun. Das erste Mal habe ich seinen alten Ofen repariert. Das war vor 1989. Da bin ich mit dem Hänger voll Material nach Klein Iser gefahren und eine andere Tochter ist mit Freundinnen mitgefahren. Bezahlt hat mich Gustav mit ganz frischen Broten, die er aus einer Brotbäckerei in Tanvald, direkt an der Straße, mitbrachte.

Wir wohnen in Seiffennersdorf direkt an der Straße nach Warnsdorf. So hat er oft Halt gemacht, wenn er ins Sächsische – „ins Sacksche“ – fuhr. Später dann, als man die Stasiakten einsehen konnte, kam er wieder einmal bei uns vorbei. Er wurde von seinem Freund Stübner in Klein Iser abgeholt und nach Dresden gebracht. Nach ein paar Tagen waren sie wieder da. Er hatte seine Akten inspiziert. Es waren wohl vier laufende Meter, was ich sofort glaubte, denn die Stasi hatte immer ihre Leute im Misthaus. Diesen weltoffenen Treffpunkt außerhalb der DDR mussten sie unter Kontrolle haben, das war ihre Philosophie. Er schaute mich verschmitzt an und schwieg.

Am 6.10.1995, abends gegen halb elf, brachten Gustavs Freunde die Reste des Ofens, die sie aus den Trümmern des Hauses gezogen hatten, zu mir in den Hof. Es war klar, ich musste ihn neu aufbauen. Gustav schickte mir genaue Anleitungen. Er hatte Kontakt zu norwegischen Ofenbauern. Es sollte ein „Holzbrandofen“ werden. Das ist ein Ofen mit einem ganz anderen Prinzip, als wir sie in Sachsen, aber seinerzeit auch in Böhmen, bauten. Ich war Obermeister der Ofensetzer im Kreis Zittau/Löbau und hatte an der Technischen Universität in Dresden Wärmetechnik studiert. So dachte ich, dass ich mich im Feuerungsbau auskenne. Aber die Skizzen von Gustav – das ging gar nicht! So habe ich für ihn den Ofen mit Holzbrandfeuerung gebaut, so wie er es wollte.

Jetzt weiß ich es besser. Gustav war ganz auf der Höhe der internationalen Fachdiskussion. Diese hatten wir in der

DDR verschlafen. Jetzt, dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung, sind für uns Holzbrandfeuerungen überhaupt nichts Neues mehr. Im Gegenteil, die Feuerungen sind fast immer nach diesem Prinzip gestaltet.

Es ist schade, dass ich die alten Unterlagen von Gustav nicht finde. Eigentlich wäre ich es ihm schuldig, seinen unabsehbaren Einfluss auf uns in Ostsachsen und darüber hinaus in der Wendezeit zu würdigen. Was sind von seinem Misthaus für Impulse ausgegangen! Gustav war uns ein Begriff, er stand für Freiheit, Abenteuer, Heimatliebe, Weitblick und er war informiert, informiert über alles.



Der „neue“ alte Ofen im neuen Misthaus. Wiederaufgebaut nach Vorgaben und Skizzen von Gustav, am 27.09.1996. (Foto: Wolfgang Domeyer)

M. Hahnspach

Kindereinrichtungen

Kinderhaus Jonsdorf

Die Eislaufsaison 2021/2022 ist nun leider fast zu Ende. Jeden Mittwoch kamen die Kinder mit großen gepackten Taschen in den Kindergarten, um freudestrahlend die Eishalle zu erobern. Viel haben wir in der vergangenen Saison gelernt, auch unsere Käferkinder, welche coronabedingt eine kleine Schlittschuhpause einlegen mussten, die aber schnell aufgehoben werden konnte. So können wir doch schon auf einem Bein fahren und fallen gar nicht mehr hin. Auch das An- und Ausziehen der Schlittschuhe schaffen wir schon in kurzer Zeit.

An dieser Stelle bedanken sich die Käfer- und Schmetterlingskinder mit ihren Erzieherinnen ganz herzlich bei den vielen Eltern, die sich die Zeit nahmen, um den Taschen-transport abzudecken. Danke!!! Ein ganz großer Dank geht an den ESC Jonsdorf, vertreten durch Herrn Frank Krause, welcher viel Mühe und Zeit dem Projekt „Eislaufen im Kindergarten“ gewidmet hat. Angefangen von den Trikots für jedes einzelne Kind, über den Transport mit Kleinbussen bis hin zur Spende der Eintrittsgelder ans Kinderhaus. Vielen Dank!!! Ebenfalls bedanken wir uns bei der Geschäftsführerin der Eishalle, Frau Wenzel, welche ebenfalls die





Eintrittsgelder der Kinder als Spende ans Kinderhaus gab. Vielen Dank!!! Davon können wir den Fuhrpark unseres Verkehrsgartens mit Bobbycars für die ganz jungen weiter auffüllen.

„Ein Vogel wollte Hochzeit feiern ...“ Die Vogelhochzeit fand in diesem Jahr leider nur in kleinem Rahmen in den einzelnen Gruppen statt. Wir haben gebastelt, gesungen und die Hochzeit ausgiebig gefeiert. Vielen Dank an unsere Bäckerfamilie Paulenz für die sehr hübsch ansehbaren und gut schmeckenden Vogelnester. Da hat sich all das Singen gelohnt.

Im Februar begrüßen wir unsere Hortkinder schon am Vormittag. Auf dem Ferienplan stehen allerhand interessante Dinge wie z.B. ein Tischtennisturnier, eine Wanderung zum Buchberggipfel, Mittagessen einkaufen und selber kochen, experimentieren ... Es wird wieder eine bunte aufregende Zeit, auf die sich alle freuen.

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Im März auf Tuchfühlung!

Ein großes Stück Stoff. Ein großartiges Tuch! Der besten Oberlausitzer Textiltradition würdig! Das Große Zittauer Fastentuch wird heuer 550 Jahre alt. Fastentücher gehören zu den Besonderheiten von Kunst und Glauben. Außerdem haben sie eine bemerkenswert wechselvolle Geschichte.

Fastentücher verhüllen. „Fasten mit den Augen!“ Sie machen in den 40 Tagen zwischen Aschermittwoch und Ostern deutlich, was Jesus gesagt hat: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Joh 20,29) Was passiert in unserer stark visuellen Zeit, wo Bilder allmächtig zu sein scheinen, wenn wir darauf verzichten, sie ständig anzuschauen? Was passiert, wenn ich mein Smartphone zur Seite lege, den Fernsehapparat auslasse, den Altar in der Kirche nur verhüllt vor mir habe? Zuerst werde ich merken: Etwas ist anders. Das wird mich irritieren. Aber vielleicht geschieht gleichzeitig etwas ganz Positives: Der Blick kann auf einmal ruhen. Das Wesentliche kann sichtbar werden, das sonst durch viele andere Bilder schnell verdeckt wird. Gehen wir damit auf Tuchfühlung! Lassen wir uns darauf ein, unsere Sehgewohnheiten zu ändern und wir werden rasch merken, was uns wirklich wichtig ist.

Gottesdienste

- | | | |
|--------------------|------------------|--|
| Mi., 02.03. | 19.00 Uhr | Andacht zum Aschermittwoch am Fastentuch in der Bergkirche Oybin |
| Fr., 04.03. | 18.30 Uhr | Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland in Olbersdorf |
| So., 06.03. | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche „Daniel“ mit Kindergottesdienst |
| So., 13.03. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche „Daniel“ mit Kindergottesdienst |
| So., 20.03. | 9.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst |
| So., 27.03. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst |

Fastentuchjubiläum

„550 Jahre Großes Zittauer Fastentuch“

Vom Aschermittwoch, 2.3.2022, an werden in unseren Kirchen des Zittauer Gebirges Fastentücher in ihrer originalen Funktion zu sehen sein und uns für die Passionszeit daran erinnern, was ein Verzicht auf die Bilderflut unserer Zeit und eine Konzentration auf das Wesentliche, die Liebe Jesus zu uns Menschen, bedeutet.

In der Jonsdorfer Kirche wird dann das vermutlich älteste Fastentuch der Welt aus dem Halberstädter Domschatz als Replik hängen. Es zeigt ein teppichartiges geometrisches Muster mit den verschiedensten Formen des Kreuzes. Ohne eine figürliche Darstellung lässt es die Funktion des Fastentuches, zu verdecken, besonders gut empfinden. Der Altaraufbau und Teile des farbigen Fensters darüber werden für 40 Tage nicht zu sehen sein.

Nach den Gottesdiensten wird das Tuch kurz vorgestellt. Außerdem laden wir zu Passionsandachten vor dem Tuch ein:

Mi., 23.03., 19.00 Uhr und 06.04., 19.30 Uhr.

Am **05.04., 19.00 Uhr** wird Dr. Peter Knüvener (Leiter des Stadtmuseums Zittau) vor dem Fastentuch sprechen. Eintritt frei!

„Wie Daniel in der Löwengrube“ – Haben Sie sich schon einmal so gefühlt?

In der Bibelwoche zum prophetischen/apokalyptischen Buch „Daniel“ aus dem Alten Testament gehen wir mit Daniel Lebens- und Glaubensfragen an. Wir entdecken sein Buch und wollen verstehen, wie er die sprichwörtliche Löwengrube ausgehalten hat. Was hat ihm Halt im Leben gegeben?

Wir laden Sie herzlich ein: Zur Bibelwoche zum Buch Daniel 06. – 13.03.2022!

- | | | |
|--------------------|------------------|---|
| So., 06.03. | | Eröffnung der Bibelwoche mit Predigten zu Daniel 9 „Wenn wir vor Gott liegen“ |
| Mo., 07.03. | 19.30 Uhr | zu Daniel 1 „Wenn es gut geht“ mit Pfarrer Krumbiegel in Olbersdorf |
| Di., 08.03. | 19.30 Uhr | zu Daniel 2 „Wenn andere nicht weiter wissen“ mit Pfarrer Mai in Olbersdorf |

- Mi., 09.03. 19.30 Uhr** zu Daniel 3
„Wenn Gefahren drohen“
mit Pfarrer Matzat in Olbersdorf
- Do., 10.03. 19.30 Uhr** zu Daniel 5
„Wenn andere übermütig sind“
mit Pfarrerin Herbig in Olbersdorf
- Fr., 11.03. 19.30 Uhr** zu Daniel 7
„Wenn Einsichten kommen“
mit Pfarrer Mai in Olbersdorf
- So., 13.03.** Abschluss der Bibelwoche
mit Predigten zu Daniel 11
„Wenn Klugheit gefragt ist“.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr! Bleiben Sie unter Gottes Schutz!

*Es grüßt Sie herzlich im Namen des Ortsausschusses
Jonsdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittauer Gebirge*

Ihr Pfarrer Mai

Vereine berichten

Antennengemeinschaft Kurort Jonsdorf e.V.

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot als Verein.

Um Ihnen alle Unterlagen und Wissenswertes zum Kabelempfang in Kurort Jonsdorf zugänglich zu machen, stellen wir diese zur Ansicht und zum sicheren Download (Herunterladen) in einer „Cloud“ (Datenspeicher im Internet) bereit.

Informationen und Senderlisten für die Einstellungen an Ihren Empfangsgeräten erhalten Sie hier:



Link zur Cloud:
<https://magentacloud.de/s/ZyAaonRqgPabmdb>
QR-Code für Ihr Smartphone oder Tablet

Sie möchten Mitglied in der Antennengemeinschaft Kurort Jonsdorf e.V. werden, oder sich über die Satzung des Vereines und der gültigen Beitragsordnung informieren?



Dann nutzen Sie bitte diesen Link:
<https://magentacloud.de/s/i7Zq2LYk36aDpmT>
QR-Code für Ihr Smartphone oder Tablet

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:

gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:

anja.kasten@hanschur-druck.de

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen

sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



ESC Jonsdorf e.V.



Nachwuchs bei den Landesjugendspielen in Chemnitz

Erstmals beteiligte sich der ESC mit 2 Teams (Altersklasse u 9 + u 11) an den Landesjugendspielen in Chemnitz am 22. und 23.02.2022 in Chemnitz. Gegner waren für die Jonsdorfer Kids die Teams aus Crimmitschau, Chemnitz, Leipzig, Weißwasser und Schönheide. Im Laufwettbewerb wurde jeweils der 2. Platz erreicht, bei den Spielen der 4. Platz. Ein tolles Ergebnis für den Dorflub Jonsdorf gegenüber den Städten. Es hat Spaß gemacht und wir kommen wieder 2024.



Pokalrunde für die Panther

Nach coronabedingtem Ende der Punktspielserie in der Landesliga Sachsen, wurde eine Pokalrunde gestartet. Die Panther treffen dabei in der Gruppe 2 x auf die Devils aus Dresden nachdem Muskau das Team zurückgezogen hat. Im 1. Spiel in Jonsdorf mussten die Panther leider eine 5:7 Heimmiederlage hinnehmen. Eine enorme Aufholjagd nach 2.6 Rückstand wurde nicht belohnt. Toll – 230 Zuschauer unterstützten die Panther! Das Rückspiel startet in Dresden am 20.02.2022.

Neue Sporthalle in Jonsdorf

Der ESC gratuliert dem Gemeinderat, der Bürgermeisterin und Allen im Team der Vorbereitung dieser Investition Beteiligten herzlichst. Toll, dass Ihr diesen Zuschlag für die neue Schule und den Sportraum/Sporthalle erhalten habt. Aktuell sich bei dem Investitionsstau der Gemeinden durchzusetzen, ist eine enorme Leistung. Anerkennung. Sollten einzelne Vereine diese neue Investition nicht ak-

zeptieren, sind wir als ESC gern bereit, das Nachwuchs Sommertraining von Olbersdorf nach Jonsdorf zu verlagern. Aufforderung unsererseits an dieses Team: Geht genauso aktiv und professionell an das Projekt – NEUE EISHALLE.

Spiele im März in der Sparkassen Arena

12.03.2022, 10.30 Uhr ODM Turnier u 11. ESC empfängt Teams aus Crimmitschau, Schönheide + Chemnitz

F. Krause



Veranstaltungsplan – März 2022 –

Dienstag, 01.03.

ab 20.00 **Training im Eisstocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
Sparkassen Arena

Donnerstag, 03.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
14.00 – 17.00 **Historische Schauwerkstatt**
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Freitag, 04.03.

14.00 – 17.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Samstag, 05.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube
14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
18.30 – 22.00 **ICEDISCO**
Letzte Eisdisko der Saison 2021/22
Sparkassen Arena

Sonntag, 06.03.

9.00 **Ev. Gottesdienst** *Kirche*
14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Montag, 07.03.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info

Dienstag, 08.03.

ab 20.00 **Training im Eisstocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
Sparkassen Arena

Mittwoch, 09.03.

10.00 **Gereimte Ortsführung**
mit dem Jonsdorfer Mönch
Anmeldung erforderlich 0174 9097622
ab Tourist-Info

Donnerstag, 10.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
14.00 – 17.00 **Historische Schauwerkstatt**
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube
15.00 – 18.00 **Schwungvoller Tanznachmittag**
Hotel Gondelfahrt

Freitag, 11.03.

14.00 – 17.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube
18.00 **MAGISCHES DINNER**
mit Maxim Maurice
dem deutschen Vizemeister
der Zauberkunst *Hotel Gondelfahrt*

Samstag, 12.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube
14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
18.30 **Eishockeyspiel der Legenden**
Jonsdorfer Falken Old Stars vs.
ESC Jonsdorf Black Panther
Sparkassen Arena

Sonntag, 13.03.

10.30 **Ev. Gottesdienst** *Kirche*
14.00 – 17.00 **Letztes Familieneislaufen**
der Saison 2021/22 *Sparkassen Arena*

Montag, 14.03.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info

Dienstag, 15.03.

ab 20.00 **Training im Eisstocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
Sparkassen Arena

Donnerstag, 17.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
 14.00 – 17.00 **Historische Schauwerkstatt**
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Freitag, 18.03.

14.00 – 17.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Samstag, 19.03.

ab 9.00 **Eisstockpokal** *Sparkassen Arena*
 10.00 – 12.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Sonntag, 20.03.

09.00 **Ev. Gottesdienst** *Kirche*

Montag, 21.03.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
 mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info

Mittwoch, 23.03.

10.00 **Gereimte Ortsführung**
 mit dem Jonsdorfer Mönch
 Anmeldung erforderlich 0174 9097622
ab Tourist-Info

Donnerstag, 24.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
 14.00 – 17.00 **Historische Schauwerkstatt**
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Freitag, 25.03.

14.00 – 17.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Samstag, 26.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
Historische Schauwerkstatt
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Sonntag, 27.03.

10.30 **Ev. Gottesdienst** *Kirche*
 14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt

Montag, 28.03.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
 mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info

Dienstag, 29.03.

ab 20.00 **Training im Eisstocksport**
 für Besucher, Gäste und
 interessierte Sportfreunde
Sparkassen Arena

Donnerstag, 31.03.

10.00 – 12.00 **Weberstube/**
 14.00 – 17.00 **Historische Schauwerkstatt**
 Frau Gube, Tel. 035844 72040
Weberstube

Änderungen vorbehalten!

Sparkassen-Arena Jonsdorf

Info-Telefon: 035844 72277



Öffnungszeiten Sparkassen-Arena Jonsdorf zum Eislaufen bis 13.03.2022

Info-Telefon: 035844 72277

Montag	geschlossen	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	13:00 – 14:00	Senioreneislaufen
Freitag	15:00 – 17:00	Familieneislaufen
Sonnabend	14:00 – 17:00	Familieneislaufen
Sonntag	14:00 – 17:00	Familieneislaufen

Beachten Sie bitte, dass Sonnabend und Sonntag in den oben stehenden Eiszeiten auch Eishockeyspiele sein können!



39. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse

5.3.22 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (7 Euro) ab 7.2.22
 abends unter Tel. 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
 Das Vorbereitungsteam

Geschäftswelt

kaufhaus bergmann
 Foto Klelelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

DEIN NEUER LAMY-FÜLLER:
 JETZT MIT 10% RABATT AUF DIE MODELLE NEXX, AL-STAR UND SAFARI

Rabatt bis 31.03.2022 unter Vorlage der Anzeige
 oder des Rabattcodes (auch auf digitalen Medien)

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de



Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de



Meine Angebote für Sie.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Baumdienst
- Wurzelstockfräsen ■ Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Forstbetrieb
- Brennholzverkauf ■ Heckenschnitt uvm.



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

urlaubskarte.eu

Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto als echte Postkarte!



										Tasteninstrument												Zahl		getrocknetes Gras																													
										Frucht																6		dritter Monat im Jahr																									
																						griechische Insel				2		Körperteil																									
Geometrischer Körper												1												Abk. Sonntag												Artikel																	
Sternbild												Großvater																		Tonart																							
																														3																							
Jahreszeit		Alte Währung																								nicht hier																											
																						Weltum		5		nicht weich																											

 **Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de




Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Das Herzliche Betreuungsteam GmbH**

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583 / 79666-0 info@drthi.de

 **Sandkasten sucht Garten im Kurort Jonsdorf.**

Mit uns finden und finanzieren Sie Ihr eigenes Zuhause.
Jetzt Termin vereinbaren.
Wir beraten Sie gern.

Weil's um mehr als Geld geht.




Unser Urnenhain - eine stilvoll gepflegte Parkanlage.
Ein Ort der Besinnung und Meditation.
Eine Stätte für Stille und Abschied.

 **Krematorium Zittau**

Görlitzer Straße 55 b | 02763 Zittau | Telefon 03583 57 63 0 | www.urnenhain-zittau.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de  **Hanschur-Druck** **www.stempel-selbst-gestalten.de**
Holz, Glas, Metall, uvm. Medienerzeugnisse aus Großschönau Holz, Selbstfärber, uvm.



Mediendesign
Grafik und Gestaltung
Druckerei
Offset- und Digitaldruck
Urlaubskarten



Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · Tel.: 035841 37060 · Fax: 37062 · E-Mail: info@hanschur-druck.de
www.hanschur-druck.de · www.urlaubskarte.eu

